

SKILAGER 2011 IN WENGEN

Hans-Peter Rutschmann/Rolf Fuchs

Für 45 Fünft- und Sechstklässler der Schulgemeinde Gachnang-Islikon brach am letzten Januarsonntag der langersehnte Tag an: Auf dem Schulhausplatz fuhr Herr Stillhard von Thurtal Reisen mit seinem Car vor und brachte die Kinder unter Begleitung von drei Leitern nach Lauterbrunnen/Wengen.

Bereits zum vierten Mal organisierte Schulleiter Rolf Fuchs mit seinen Leitern ein Skilager in Wengen. Dort angekommen, wurde das Gepäck auf einen Anhänger verladen, wenn nötig Skis oder Boards gemietet und zu Fuss das Haus Alpenblick erreicht.



Dieses Lagerhaus des CVJM ist sehr geräumig, enthält genügend Ess-, Spiel- und Küchenräume sowie Schlafräume, wo die Kinder zu zweit, zu viert oder zu sechst untergebracht waren.

Am Sonntagabend erklärte der Lagerleiter die „Spielregeln“ und verteilte die Lagerämtli. Bald hatten sich die Kinder eingelebt und genossen das Lagerleben abseits der heimischen Gefilde in neuer Umgebung.

Nach einer etwas unruhigen Nacht begann der erste Skitag. Die Kinder wurden nach ihren Fähigkeiten in je drei Alpinski- und Snowboardklassen eingeteilt, welche von den Leiterinnen B. Kreis und T. Moiron, sowie den Leitern R. April, M. Gilg, P. Hangartner und S. Köp geleitet wurden. Unter fachkundiger Führung ging es jeden Morgen um neun Uhr los, sei es mit der Männlichen- oder der Wengenalpbahn. Den Leitern ist es zu verdanken, dass die Woche (fast) unfallfrei und ohne grössere Probleme über die Bühne ging.



Das riesige Skigebiet bot vielfältige und abwechslungsreiche Möglichkeiten, jeder kam auf seine Rechnung und war bemüht, vom Angebot so gut es ging zu profitieren. Es erfüllte die Kinder mit Stolz, einmal auf Abschnitten der berühmten Laubhornabfahrt hinunterzusausen, so quasi als kleine „Didier Cuches oder Lara Guts“ und wie sie alle heissen...

Um ein Uhr wurde der Skiunterricht jeweils unterbrochen. Im „Tipirama“ auf der Kleinen Scheidegg gab es eine Zwischenverpflegung, bevor es wieder auf die Bretter ging. Dieses Jahr übertraf das Entgegenkommen des Wirtes „Michi“ alle Erwartungen. Anstelle der abgemachten Suppe gab es Hamburger, Pizza, Äplermakkaronen, Hörnli mit Gehacktem und am Freitag „Essen nach Wunsch“...



Es war herrlich, der Nebeldecke des Mittellandes für einmal entfliehen zu können, denn Petrus verwöhnte uns mit strahlendem Winterwetter: jeden Tag Sonnenschein, angenehme Temperaturen und ausgezeichnete Schneeverhältnisse. Ob Letzterer auch noch für die folgenden Wochen ausreichen wird, ist allerdings fraglich! Die Wege in Wengen jedenfalls waren teilweise schon schneefrei!



Das „Abendprogramm“ begann jeweils um 18 Uhr mit einem schmackhaften Abendessen, welches von der ebenfalls bewährten Küchencrew (E. Maurer und R. Fuchs) vorbereitet wurde. Auch dieses Jahr konnten die Köchinnen auf das „Fleisch“ des Dorfmetzgers aus Islikon zurückgreifen, was wiederum eine optimale Ausgangslage für die Speisen bot.

Neben den gemeinsam durchgeführten Unterhaltungsblöcken wie „Spielabend“, „Lawinenkunde“, „Kinoabend“, „Fackelmarsch“ und „Singstar“ war vor allem die „Disco“ der grosse Renner. Die Kinder tanzten voller Begeisterung und die Stimmung war super – leider hielt diese meist bis nach der Nachtruhe an, was vermutlich auf den übermässigen Konsum von Energy-Drinks zurückzuführen war.



So ging eine in allen Teilen gelungene Lagerwoche zu Ende. Am Samstag reisten die Lagerteilnehmer im doppelstöckigen Car ins heimische Gachnang zurück. Geblieben sind Erinnerungen an eine tolle Lagergemeinschaft und eine wunderschöne Gegend!

An dieser Stelle sei einerseits der Dank an alle Leiter, die auf uneigennützig Weise auf eine Woche unterrichtsfreie Zeit oder Ferien verzichteten und andererseits an die Primarschulgemeinde Gachnang ausgesprochen, welche das Lager jedes Jahr sehr grosszügig unterstützt.